

# Schwarzwälder Bote

Calwer Hospizgruppe

## Einsatzbereitschaft lässt wegen Corona kein Stück nach

Von Schwarzwälder Bote 30.06.2021

Trotz erschwerter Bedingungen durch Corona zeichneten sich die Helfer der Calwer Hospizgruppe in den vergangenen Monaten durch große Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft aus. Das geht aus dem Jahresbericht der Vorsitzenden Judith Münter während der Hauptversammlung im Holzbronner Dorfsaal hervor.

**Calw** - Münters Dank galt den Helfern, aber auch allen, die den Verein nicht nur finanziell, sondern auch durch die kostenlose Überlassung von Räumlichkeiten und Veröffentlichungen unterstützt haben. Insgesamt zog die Vorsitzende eine positive Bilanz über das Jahr 2020. Trotz vieler Einschränkungen und Lockdowns hätten mehr Begleitungen als in vergangenen Jahren stattfinden können. Auch sei die Zeit genutzt worden, um Aufgabenbereiche neu zu strukturieren, Unterlagen zu aktualisieren und verschiedene Online-Fortbildungen zu belegen. Zuversichtlich sei man, so Münter, dass die im vergangenen Jahr begonnenen Qualifizierungskurse für neue Sterbe- und Trauerbegleiter im laufenden Jahr fortgesetzt werden können.

Auch fiel der Bericht der Schatzmeisterin, Ann Dechesne-Huntley, positiv aus. Die eingegangenen Spenden würden weiter dafür sorgen, dass die Gruppe ihre Aufgaben erfüllen und auch den ehrenamtlichen Mitgliedern ein breitgefächertes Fortbildungsangebot machen könne.

### Im Amt bestätigt

Die bisherige zweite Vorsitzende, Angela Nagel, sowie die bisherige Schatzmeisterin, Ann Dechesne-Huntley, wurden einstimmig für weitere drei Jahre in ihrem Amt gewählt. Helmut Nagel wurde einstimmig als Kassenprüfer bestellt. Außerdem wurde Silvia Deckers-Hinse als Beisitzerin in den erweiterten Vorstand gewählt. Daneben wird sie künftig zusammen mit Judith Münter die Aufgabe der Koordination übernehmen.

Insgesamt freut sich die Gruppe sehr über die sinkenden Inzidenzen und die dadurch verbundenen Lockerungen sowie weiteren Öffnungsschritten. "Dadurch, dass ein Großteil der Mitglieder inzwischen vollständig geimpft ist, kann gewährleistet werden, dass Besuche wieder in größerem Umfang angeboten werden können und sowohl Lebens- als auch Sterbe- und Trauerbegleitungen umfassend und ohne größere Einschränkungen wieder möglich sind", heißt es in einer Mitteilung der Hospizgruppe.

31.06.2021

Calw: Einsatzbereitschaft lässt wegen Corona kein Stück nach

Die Calwer Hospizgruppe kümmert sich unentgeltlich um alle Anfragen und berät auch zu Themen der Vorsorge; Kontakt: Telefon 0151/53 5508 69 oder per E-Mail an [calw@igsl-hospiz.de](mailto:calw@igsl-hospiz.de)